

Armutsbbericht 2026: Immer mehr Kinder wachsen in Armut auf

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Der neue Armutsbbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zeichnet ein alarmierendes Bild: 13,3 Millionen Menschen leben in Deutschland in Armut, rund eine Million Kinder sogar in erheblicher materieller Entbehrung. Experten fordern ein Umdenken in der Familien- und Sozialpolitik.

Kongress „Inklusion.Macht.Demokratie.“ in Freiburg 2026

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Der „inklusion neu denken e.V.“ lädt am 9. Mai 2026 zum Kongress „Inklusion.Macht.Demokratie.“ nach Freiburg ein. Diskutieren Sie Macht, Vielfalt und soziale Gerechtigkeit in SofA-Talks und Tischgesprächen – für eine inklusive Gesellschaft.

Weltkindertag 2026: Starke Kinder, starke Zukunft!

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Der Weltkindertag 2026 steht unter dem Motto „Starke Kinder, starke Zukunft!“. UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk fordern mehr Schutz, stärkere Beteiligung und nachhaltige Investitionen in Bildung und mentale Gesundheit, damit junge Menschen ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können.

Den Kreislauf der Armut durchbrechen

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Das Deutsche Kinderhilfswerk mahnt zum heutigen Welttag der sozialen Gerechtigkeit mehr Teilhabechancen für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche in Deutschland an.

Wie Erbe Wohneigentum bestimmt: Ungleichheit in Stein und Beton

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Wie hängt die große Ungleichheit beim Wohneigentum mit familiärem Wohlstand, Miet- und Hypothekenmarkt zusammen? Aktuelle Forschungsergebnisse der Soziolog:innen Prof. Dr. Thomas Hinz und Dr. Or Cohen Raviv vom Exzellenzcluster „The Politics of Inequality“ der Universität Konstanz

Für eine generationengerechte und sozialgerechte Politik

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Der Kinderreport des Deutschen Kinderhilfswerks ist eben erschienen und steht gratis zum Download bereit. Er verweist sehr deutlich auf zahlreiche Missstände. Deshalb verwundern die Forderungen der befragten Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern auch nicht, die sich einfach eine generationen- und sozialgerechte Politik wünschen.